



# Stadtgemeinde Wieselburg

A-3250 WIESELBURG – HAUPTPLATZ 26 – BEZIRK SCHEIBBS

## VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die

## SITZUNG DES GEMEINDERATES

### ÖFFENTLICHE SITZUNG

am Mittwoch, 23. Juni 2021,  
in Wieselburg, Niederösterreich-Halle, Messegelände Wieselburg

Beginn: 18.30 Uhr  
Ende: 19.54 Uhr

Die Einladung erfolgte am 17. 6. 2021 per E-Mail (laut Einverständniserklärung vom 25. 2. 2015) und Einladungskurrende.

### **Anwesend waren:**

Bürgermeister Dr. Josef Leitner

- |  |                               |
|--|-------------------------------|
| 1. Vizebürgermeister Peter Reiter      | 2. StR. Josef Lechner         |
| 3. StR. Gerhard Liebmann               | 4. StR. Herbert Hörmann       |
| 5. StR. Werner Tazreiter               | 6. StR. Sabine Rottenschlager |
| 7. GR Reinhard Stürzl                  | 8. GR Franz Sonnleitner       |
| 9. GR Alois Kaltenbrunner              | 10. GR Waltraud Panzinger     |
| 11. GR Robert Gnant                    | 12. GR Heidemarie Buchinger   |
| 13. GR Mag. Michael Sieberer           | 14. GR Elisabeth Kastner      |
| 15. GR Herbert Hauer                   | 16. GR Helmut Brandl          |
| 17. GR Ing. Franz Schreiber (ab Top 2) | 18. GR Sandra Schumitsch      |
| 19. GR Monika Heindl                   | 20. GR Patrick Hofschweiger   |
| 21. GR Karin Ehebruster                |                               |

### **Entschuldigt war:**

GR Susanne Wagner

### **Unentschuldigt abwesend waren:**

-----

### **Außerdem anwesend waren:**

Schriftführer StA. Dir. Mag. Franz Willatschek, Mitarbeiterin Mariella Deinhofer und Mitarbeiter Thomas Lichtenschopf als Hilfsorgane, 3 Zuhörer

**Vorsitzender:** Bürgermeister Dr. Josef Leitner

Die Sitzung war beschlussfähig. Die Sitzung war öffentlich.

## TAGESORDNUNG

- TOP 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung  
Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner
- TOP 2: Bericht über eine Gebarungsprüfung  
Referent: GR Herbert Hauer
- TOP 3: 1. Nachtragsvoranschlag 2021  
Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner
- TOP 4: Subventionsansuchen Gesangverein „Harmonie“ 1885 Wieselburg  
Referent: StR. Werner Tazreiter
- TOP 5: Subventionsansuchen und Kostenbeitrag für das Kultur-Abo 2021, Verein  
„KulturERleben“  
Referent: StR. Werner Tazreiter
- TOP 6: Subventionsansuchen halle2 – Jahresprogramm 2021  
Referent: StR. Werner Tazreiter
- TOP 7: Subventionsansuchen Naturfreunde Wieselburg  
Referent: Vizebürgermeister Peter Reiter
- TOP 8: Subventionsansuchen ESV Brauerei Wieselburg  
Referent: Vizebürgermeister Peter Reiter
- TOP 9: Ansuchen um Pachtzuschuss ÖBK Ortsgruppe Hundeschule Wieselburg  
Referent: Vizebürgermeister Peter Reiter
- TOP 10: Subventionsansuchen Pensionistenverband, Ortsgruppe Wieselburg  
Referentin: StR. Sabine Rottenschlager
- TOP 11: Subventionsansuchen Jugendsingwoche 2021 – Vokalakademie  
Niederösterreich (JUSIWO)  
Referent: StR. Werner Tazreiter
- TOP 12: Abschluss einer Vereinbarung mit „Natur im Garten“ – Pflege und Gestaltung  
von Grünräumen  
Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner
- TOP 13: Abschluss einer Vereinbarung mit der Fa. ZKW Lichtsysteme GmbH –  
Hochwasserschutz Wieselburg  
Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner
- TOP 14: Grundsatzbeschluss für die Ausschreibung eines Hilfsleistungslösch-  
fahrzeuges 2 (HLF 2) – Freiwillige Feuerwehr Wieselburg Stadt und Land  
Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner
- TOP 15: Ankauf eines zusätzlichen Fahrzeuges für das Wasserwerk  
Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner

- TOP 16: Ankauf von Grundstücken – Anton-Fahrner-Gasse 4  
Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner
- TOP 17: Verkauf eines Grundstückes – Gst.-Nr.: 1567/5  
Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner
- TOP 18: Verkauf eines Grundstückes – Gst.-Nr. 1574  
Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner
- TOP 19: Sonnenstadt Wieselburg – Änderung der Ökoförderungsrichtlinien  
Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner
- TOP 20: Seniorenausflug 2021  
Referentin: StR. Sabine Rottenschlager
- TOP 21: Vereinsförderungen (Hallenmieten/Plakatierung/Werbemaßnahmen/  
Schautafeln)  
Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner
- TOP 22: Richtlinien für die Nutzung der „Moser-Hütte“ und des „Winzer-Hauses“ –  
Zwiesel-Platz  
Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner
- TOP 23: Beschlussfassung über eine neue Straßenbezeichnung (Parz. Nr. 1559)  
Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner
- TOP 24: Bericht genehmigter Förderungen  
Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner
- TOP 25: Berichte  
Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Die Einladung erfolgte zeitgerecht. Der Vorsitzende teilt mit, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt. Vom Klubobmann (Klubsprecher), Vizebürgermeister Peter Reiter für die SPÖ-Gemeinderatsfraktion, Herrn StR. Werner Tazreiter für die ÖVP-Gemeinderatsfraktion und Frau GR Karin Ehebruster für die FPÖ-Gemeinderatsfraktion, wurde das letzte GR-Protokoll vom 24. 3. 2021 unterfertigt.

### **1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

#### **Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner**

Aufgrund der Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung ist das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung (24. 3. 2021) durch den Gemeinderat zu genehmigen. Der Vorsitzende teilt mit, dass gegen das Protokoll der letzten Sitzung keine Einwände erhoben wurden. Von den Klubobmännern (Klubsprecher), Vizebürgermeister Peter Reiter für die SPÖ-Gemeinderatsfraktion, StR. Werner Tazreiter für die ÖVP-Gemeinderatsfraktion und GR Karin Ehebruster für die FPÖ-Gemeinderatsfraktion, wurde das letzte GR-Protokoll (24. 3. 2021) unterfertigt.

Wortmeldungen: keine

Antrag des Bürgermeisters: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung, wie referiert

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## 2. Bericht über eine Gebarungsprüfung

**Referent: GR Herbert Hauer**

*angesagte Kassenprüfung am 9. Juni 2021*

Unter Anwesenheit von Vorsitzenden GR Herbert Hauer, GR Susanne Wagner, GR Franz Sonnleitner, GR Patrick Hofschweiger und GR Alois Kaltenbrunner wurde am 9. Juni 2021 die laufende Gebarung bis zum 8. Juni 2021 geprüft. Bei der Überprüfung ergaben sich keine Beanstandungen. Die Zahlungswege, Gebarungsarten und die vorhandenen Rücklagen (Sparbücher) stimmten mit den Aufzeichnungen überein. Es wird um Entlastung der Kassenverwalterin ersucht.

Wortmeldungen: keine

Antrag des Gemeinderates: Zurkenntnisnahme des Berichts über die Gebarungsprüfung und Entlastung der Kassenverwalterin, wie referiert

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## 3. 1. Nachtragsvoranschlag 2021

**Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner**

Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages für das Haushaltsjahr 2021 liegt (lag) in der Zeit vom 7. bis 21 Juni 2021 während der Amtsstunden beim Stadtamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf. In diesem Zeitraum langten keine schriftlichen Erinnerungen ein.

Der Finanzierungsvoranschlag (FHH) gliedert sich in Einzahlungen und Auszahlungen. Er setzt sich aus den Bereichen

- operative Gebarung
- investive Gebarung
- Finanzierungstätigkeit

zusammen:

Die Differenz von Einzahlungen und Auszahlungen stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar.

<b><i>Operative Gebarung - Einzahlungen</i></b>	<b>VA</b>	<b>NVA</b>	<b>Gesamt</b>
allgemeine Verwaltung	204.000,00	1.000,00	205.000,00
Feuerwehr/Katastrophenhilfe	30.700,00	175.700,00	206.400,00
Schulen	298.000,00	0,00	298.000,00
Kindergärten und Kleinkindbetreuung	72.200,00	8.500,00	80.700,00
Ferienbetreuung, Kinderuni, Jusy	21.200,00	-6.500,00	14.700,00
Freizeit, Sport	100,00	0,00	100,00
Volkshochschule	25.700,00	-9.000,00	16.700,00
Fachhochschule	4.800,00	0,00	4.800,00
Musikschule und Kultur	960.000,00	5.600,00	965.600,00
Essen auf Rädern, Tagesbetreuung, Senioren, Sozialhilfe	157.000,00	1.000,00	158.000,00

Jugendwohlfahrt	59.800,00	-30.600,00	29.200,00
Medizinischer Bereich	17.200,00	0,00	17.200,00
Umweltschutz	0,00	4.500,00	4.500,00
Straßenbau	102.300,00	325.400,00	427.700,00
Zeiselgraben	0,00	97.500,00	97.500,00
Zwieselprojekt	0,00	350.700,00	350.700,00
Ökoparkplatz	0,00	15.600,00	15.600,00
Hochwasserschutz	0,00	58.700,00	58.700,00
Wirtschaft, Stadtmarketing	83.700,00	8.500,00	92.200,00
Müll	8.600,00	0,00	8.600,00
öffentliche Beleuchtung	1.000,00	0,00	1.000,00
Leichenhalle	6.000,00	0,00	6.000,00
Wirtschaftshof	969.300,00	14.700,00	984.000,00
Freibad/Sauna	124.600,00	14.600,00	139.200,00
Grundstücke	2.100,00	657.000,00	659.100,00
Wasserversorgung	582.100,00	336.800,00	918.900,00
Abwasserbeseitigung	1.746.100,00	-123.800,00	1.622.300,00
Wohn- und Geschäftsgebäude	100.200,00	0,00	100.200,00
Ausschließlichen Gemeindeabgaben	6.429.100,00	232.700,00	6.661.800,00
Ertragsanteile	3.248.100,00	400.000,00	3.648.100,00
Sonstige Einzahlungen	173.100,00	2.400,00	175.500,00
<b>Summe Einzahlungen operative Gebarung</b>	<b>15.427.000,00</b>	<b>2.541.000,00</b>	<b>17.968.000,00</b>

<b>operative Auszahlung</b>	<b>VA</b>	<b>NVA</b>	<b>Gesamt</b>
Mandatare	274.800,00	0,00	274.800,00
allgemeine Verwaltung	758.700,00	26.000,00	784.700,00
Pressewesen	140.600,00	36.500,00	177.100,00
Repräsentation	55.500,00	-24.500,00	31.000,00
Amtsgebäude	27.800,00	22.800,00	50.600,00
Beiträge Verbände/Vereine (Gr. 0)	86.200,00	-10.000,00	76.200,00
Ehrungen und Partnergemeinde	35.600,00	-14.500,00	21.100,00
Pensionen	213.500,00	0,00	213.500,00
Feuerwehr	92.800,00	1.700,00	94.500,00
Katastrophenhilfe (Covid,...)	1.400,00	146.600,00	148.000,00
Schulen, Berufsschule, Lernservice	1.103.600,00	-64.600,00	1.039.000,00
Kindergärten und Kleinkindbetreuung	598.300,00	-37.000,00	561.300,00
Ferienbetreuung, Kinderuni, Jusy, Jugendprojekte	137.700,00	-27.000,00	110.700,00
Sportvereine	184.100,00	-37.500,00	146.600,00
Volkshochschule	38.900,00	-8.400,00	30.500,00
Fachhochschule	401.900,00	-17.000,00	384.900,00
Musikschule und Kultur, Kulturpflege	1.287.300,00	12.500,00	1.299.800,00
Museum, Archiv, Denkmalpflege, Brauchtum	33.200,00	-19.500,00	13.700,00
Sozialhilfe	1.323.000,00	0,00	1.323.000,00
Essen auf Rädern, Tagesbetreuung, Senioren, Unterstützung Bedürftige	308.400,00	19.400,00	327.800,00
Jugend (Discobus, Jugendwohlfahrt,...)	270.200,00	-2.700,00	267.500,00
Medizinischer Bereich	120.300,00	125.000,00	245.300,00
Klimabündnis	82.800,00	7.900,00	90.700,00

NÖKAS	1.737.100,00	0,00	1.737.100,00
Straßenbau, Verkehrszeichen	331.100,00	871.900,00	1.203.000,00
Zwieselprojekt	9.500,00	350.700,00	360.200,00
Hochwasserschutz, Konkurrenzgewässer	0,00	58.700,00	58.700,00
Adventmarkt	88.000,00	10.600,00	98.600,00
Wirtschaft	474.500,00	18.700,00	493.200,00
Müllbeseitigung, Straßenreinigung	131.900,00	9.700,00	141.600,00
Parkanlagen	208.700,00	47.000,00	255.700,00
öffentliche Beleuchtung	78.800,00	-600,00	78.200,00
Leichenhalle	1.200,00	1.500,00	2.700,00
Wirtschaftshof	967.800,00	12.800,00	980.600,00
Freibad/Sauna	503.500,00	-85.300,00	418.200,00
Grundstücke	156.900,00	284.100,00	441.000,00
Wasserversorgung	459.400,00	149.400,00	608.800,00
Abwasserbeseitigung	1.525.200,00	-62.800,00	1.462.400,00
Wohn- und Geschäftsgebäude	22.900,00	-7.500,00	15.400,00
Finanzverwaltung	263.600,00	893.600,00	1.157.200,00
Sonstige Auszahlungen	132.700,00	5.100,00	137.800,00
	<b>14.669.400,00</b>	<b>2.693.300,00</b>	<b>17.362.700,00</b>

Geldfluss operative Gebarung (Saldo 1)	757.600,00	-152.300,00	605.300,00
--	------------	-------------	------------

<b>Investive Gebarung - Einzahlungen</b>			
Feuerwehr	0,00	4.000,00	4.000,00
Tagesbetreuung	2.500,00	0,00	2.500,00
Leit- und Orientierungssystem	25.000,00	72.600,00	97.600,00
Grundstücke	400.000,00	170.000,00	570.000,00
Wasserversorgung	22.000,00	114.000,00	136.000,00
Abwasserbeseitigung	24.300,00	163.900,00	188.200,00
Sonstige	12.300,00	10.900,00	23.200,00
<b>Summe Einzahlungen investive Gebarung</b>	<b>486.100,00</b>	<b>535.400,00</b>	<b>1.021.500,00</b>

<b>Investive Gebarung - Auszahlungen</b>			
allgemeine Verwaltung	9.700,00	28.400,00	38.100,00
Feuerwehr	28.800,00	13.600,00	42.400,00
Schulen	0,00	0,00	0,00
Kindergärten und Kleinkindbetreuung	54.700,00	36.400,00	91.100,00
Ferienbetreuung, Kinderuni, Jusy	0,00	0,00	0,00
Freizeit, Sport	0,00	0,00	0,00
Volkshochschule	0,00	0,00	0,00
Fachhochschule	0,00	0,00	0,00
Musikschule und Kultur	5.600,00	0,00	5.600,00
Essen auf Rädern, Tagesbetreuung, Senioren, Sozialhilfe	5.000,00	0,00	5.000,00
Jugendwohlfahrt	0,00	0,00	0,00
Medizinischer Bereich	0,00	0,00	0,00
Umweltschutz	0,00	0,00	0,00
Straßenbau	0,00	270.000,00	270.000,00
Zeiselgraben	0,00	97.500,00	97.500,00

Am Brunnenfeld	500.000,00	0,00	500.000,00
Radweg Mitterwasser	0,00	200.000,00	200.000,00
Zufahrtstraße ZKW	0,00	160.000,00	160.000,00
Treffpunkt Moser-Hütte	0,00	30.000,00	30.000,00
Zwieselprojekt	0,00	350.700,00	350.700,00
Ökoparkplatz	0,00	18.100,00	18.100,00
Hochwasserschutz	292.800,00	58.700,00	351.500,00
Leit- und Orientierungssystem	315.000,00	170.800,00	485.800,00
Ländliche Wegebau	0,00	10.000,00	
Wirtschaft	0,00	0,00	0,00
Müll	0,00	0,00	0,00
Park- und Gartenanlagen	0,00	150.700,00	150.700,00
öffentliche Beleuchtung	0,00	28.300,00	28.300,00
Hundefreilaufzone	20.000,00	0,00	20.000,00
Wirtschaftshof	1.500,00	1.900,00	3.400,00
Freibad/Sauna	2.000,00	23.100,00	25.100,00
Grundstücke	253.800,00	776.400,00	1.030.200,00
Wasserversorgung	14.000,00	661.100,00	675.100,00
Abwasserbeseitigung	7.000,00	172.400,00	179.400,00
Wohn- und Geschäftsgebäude	0,00	0,00	0,00
Ausschließlichen Gemeindeabgaben	0,00	0,00	0,00
Ertragsanteile	0,00	0,00	0,00
Sonstige	21.600,00	1.900,00	23.500,00
<b>Summe Auszahlungen investive Gebarung</b>	<b>1.531.500,00</b>	<b>3.260.000,00</b>	<b>4.791.500,00</b>

Geldfluss investive Gebarung (Saldo 2)	-1.045.400,00	-2.724.600,00	-3.770.000,00
Nettofinanzierungssaldo (Saldo 3) (Berechnung aus Saldo 1+2)	-287.800,00	-2.876.900,00	-3.164.700,00

<b>Finanzierungstätigkeit - Einzahlungen</b>			
Straßenbau	400.000,00	360.000,00	760.000,00
Hochwasserschutz	292.800,00	0,00	292.800,00
Leit- und Orientierungssystem	290.000,00	-290.000,00	0,00
Grundstücke	153.800,00	-153.800,00	0,00
Wasserversorgung	0,00	483.600,00	483.600,00
Abwasserbeseitigung	0,00	145.000,00	145.000,00
<b>Summe Einzahlungen Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.136.600,00</b>	<b>544.800,00</b>	<b>1.681.400,00</b>
<b>Finanzierungstätigkeit - Auszahlungen</b>			
Feuerwehr	64.000,00	0,00	64.000,00
Kindergärten und Kleinkindbetreuung	54.300,00	0,00	54.300,00
Freizeit, Sport	3.000,00	0,00	3.000,00
Straßenbau	188.000,00	0,00	188.000,00
Zwieselprojekt	40.000,00	0,00	40.000,00
Leit- und Orientierungssystem	19.300,00	-19.300,00	0,00
Freibad/Sauna	41.500,00	0,00	41.500,00
Grundstücke	193.800,00	0,00	193.800,00
Wasserversorgung	169.400,00	-6.400,00	163.000,00
Abwasserbeseitigung	75.400,00	-7.300,00	68.100,00

<b>Summe Auszahlungen Finanzierungstätigkeit</b>	<b>848.700,00</b>	<b>-33.000,00</b>	<b>815.700,00</b>
Geldfluss Finanzierungstätigkeit (Saldo 4)	287.900,00	577.800,00	865.700,00
Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebärung (Saldo 5) (Berechnung aus Saldo 3+4)	100,00	-2.299.100,00	-2.299.000,00

Nachdem der Stand der liquiden Mittel per 31.12.2020 EUR 3,637.502,51 betrug, sind die Mehrausgaben von EUR 2,299.000,00 des Nachtragsvoranschlages 2021 gedeckt.

Der Schuldenstand beträgt zum 01.01.2021 EUR 10,607.300,00. Nach erfolgten Tilgungen in der Höhe von EUR 815.700,00 und Zugang von EUR 1,681.400,00 beziffert sich der Schuldenstand am 31.12.2021 auf EUR 11,473.000,00.

Folgende Darlehensaufnahmen wurden im Nachtragsvoranschlag 2021 vorgesehen:

<i>Vorhaben</i>	<i>Betrag VA</i>	<i>NVA</i>	<i>Gesamt inkl. NVA</i>
Straßenbau Am Brunnenfeld	400.000,00	0,00	400.000,00
Radweg Mitterwasser	0,00	200.000,00	200.000,00
Zufahrtstraße ZKW	0,00	160.000,00	160.000,00
Hochwasserschutz	292.800,00	0,00	292.800,00
Grundankäufe	153.800,00	-153.800,00	0,00
WVA BA 17 (Betriebsgebiet Zeiselgraben)	0,00	483.600,00	483.600,00
ABA BA 18 (Betriebsgebiet Zeiselgraben)	0,00	145.000,00	145.000,00
	1,136.600,00	544.800,00	1,681.400,00

Angemerkt wird, dass ein Teil der Darlehensaufnahme WVA BA 17 (EUR 273.800,00) und ABA BA 18 (145.000,00) bereits im VA 2020 vorgesehen war, jedoch eine Aufnahme nicht notwendig war und daher auf das Jahr 2021 verschoben wurde.

Der Ergebnishaushalt (EHH) umfasst finanzierungswirksame und nicht finanzierungswirksame Erträge und Aufwendungen.

Ergebnishaushalt	VA 2021	NVA 2021
Summe Erträge	EUR 16,106.900,00	EUR 18,296.500,00
Summe Aufwendungen	EUR 16,252.000,00	EUR 19,062.000,00
Nettoergebnis	EUR - 145.100,00	EUR - 765.500,00
Entnahme Haushaltsrücklage	EUR 0,00	EUR 0,00
Zuweisung Haushaltsrücklage	EUR 0,00	EUR 0,00
Nettoergebnis	EUR - 145.100,00	EUR - 765.500,00

Das Haushaltspotential ist die Differenz der wiederkehrenden Mittelaufbringung abzüglich der wiederkehrenden Mittelverwendung. Die Ableitung erfolgt aus dem Ergebnishaushalt wobei Abschreibungen, Rücklagendotierungen, Auflösung der Transfererträge und Bedarfszuweisungsmittel des Landes herausgerechnet werden müssen. Darlehenstilgung sind jedoch zuzurechnen.

	VA 2021	NVA 2021
Summe Erträge (EHH)	16,106.900,00	18,296.500,00
abzüglich nicht finanzwirksame Erträge	279.900,00	328.500,00
Summe Erträge finanzwirksam	15,827.000,00	17,968.000,00
zuzüglich Einzahlung gewährte Vorschüsse	12.000,00	12.000,00
Einzahlungen Kontogruppe 30 (ohne PC 1)	0,00	174.800,00
abzüglich BZ Land	100.000,00	101.300,00
Summe Erträge	15,739.000,00	18,053.500,00

Summe Aufwendungen (EHH)	16,252.000,00	19,062.000,00
abzüglich Dotierung Rückstellungen	77.400,00	77.400,00
abzüglich AFA	1,475.800,00	1,606.100,00
Summe Aufwendungen finanzwirksam	14.698.800,00	17,378.500,00
zuzüglich Darlehenstilgungen	848.700,00	815.700,00
zuzüglich Gewährung Vorschüsse	20.000,00	20.000,00
zuzüglich „Sonstige Anschaffungen“	220.500,00	992.200,00
Summe Aufwendungen	15,788.000,00	19,206.400,00
Jährliches Haushaltspotential	- 49.000,00	- 1,152.900,00
Kumuliertes Haushaltspotential zum 31. 12.2020	0,00	2,883.300,00
Verfügbare Haushaltspotential	- 49.000,00	1,730.400,00
Entnahme Rücklage	0,00	0,00
Zuweisung an investive Vorhaben	0,00	- 743.600,00
Rückführung von investiven Vorhaben	0,00	10.000,00
Kumulierte Haushaltspotential	- 49.000,00	996.800,00

Das Haushaltspotential wurde auf Grund einer Novellenänderung nachträglich für den Rechnungsabschluss 2020 geändert. Daher beträgt das kumulierte Haushaltspotential per 31.12.2020 statt EUR 2,481.849,57 (lt. RA Ausdruck) EUR 2,883.305,43. Dieser Wert ist auch im Nachtragsvoranschlag 2021 im Haushaltspotential dargestellt.

Die *Rücklagen* zum 31.12.2021 bleiben mit einem Stand von EUR 63.400,00 unverändert.

An *Finanzzuweisungen, Zuschüssen und Beiträgen* erhält die Stadtgemeinde EUR 5,782.000,00, dem stehen Ausgaben in Höhe von EUR 5,162.100,00 gegenüber. Aufteilung der Finanzzuweisungen, Zuschüssen und Beiträgen (Seite 215 bis 220):

	Einzahlungen	Auszahlungen
Bund (VA)	3,349.900,00	0,00
Bund (NVA)	3,785.300,00	0,00
Land (VA)	392.700,00	1,713.200,00
Land (NVA)	893.500,00	1,726.600,00
Gemeinde und Gemeindeverb. (VA)	1,045.800,00	3,503.400,00
Gemeinde und Gemeindeverb. (NVA)	1,088.100,00	3,435.500,00
Sonstige Träger öffentlichen Rechts (VA)	12.000,00	0,00
Sonstige Träger öffentlichen Rechts (NVA)	15.100,00	0,00
Summe (VA)	4,800.400,00	5,216.600,00
Summe (NVA)	5,782.000,00	5,162.100,00

Wortmeldungen: GR Herbert Hauer

Antrag des Bürgermeisters: Zurkenntnisnahme und Beschlussfassung des 1. Nachtragsvoranschlages 2021, wie referiert

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (1 Gegenstimme: GR Ing. Franz Schreiber)

#### **4. Subventionsansuchen Gesangverein „Harmonie“ 1885 Wieselburg**

##### **Referent: StR. Werner Tazreiter**

Der Gesangverein „Harmonie“ bedankt sich mit Schreiben vom Jänner 2021 recht herzlich für die laufende Unterstützung und ersucht gleichzeitig um weitere finanzielle Förderung. Um den hoffentlich bald wiederbeginnenden Probenbetrieb und somit das Vereinsleben aufrechtzuerhalten bzw. finanzieren zu können, wird um eine Unterstützung in der Höhe von EUR 2.000,00 für das Jahr 2021 angesucht. Im Jahr 2020 wurde eine Subvention in der Höhe von EUR 2.000,00 gewährt.

Es soll eine Förderung in der Höhe von EUR 2.000,00 gewährt werden. Die budgetären Mittel sind im Voranschlag 2021 unter der HH-Stelle 1/3210-7570 vorgesehen.

Wortmeldungen: keine

Antrag des Stadtrates: Gewährung einer Subvention in der Höhe von EUR 2.000,00 an den Gesangverein „Harmonie“ 1885 Wieselburg, wie referiert

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### **5. Subventionsansuchen und Kostenbeitrag für das Kultur-Abo 2021, Verein „KulturERleben“**

##### **Referent: StR. Werner Tazreiter**

1) Neben dem Projekt „KulturERleben in Wieselburg“, welches in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Stadtgemeinde Wieselburg durchgeführt wird, sind folgende Projekte, für die ein Subventionsansuchen gestellt wurde, im Jahr 2021 geplant:

- Die Veranstaltungsreihe – Kultur Abo 2021 (Herbst 21)
- Kultur - Vernetzung
- Erfahrungsaustausch
- Kommunikation
- Unterstützung heimischer Künstler
- Blue Monday Night Sessions
- Kulturstammtische

In den Vorjahren wurde für die Projekte von „KulturERleben“ jeweils ein Betrag von EUR 1.820,00 gewährt. Dieser Betrag soll erneut gewährt werden. Dieser Betrag ist auch im Jahr 2021 im Voranschlag vorgesehen (HH-Stelle 1/3210-7570).

2) Die Kulturplattform „KulturERleben“ hat für das Jahr 2021 ebenfalls wieder um Gewährung einer Subvention für das Kultur Abo angesucht. Es wird insbesondere für die geplante Durchführung der Jubiläumsveranstaltung „20 Jahre KulturERleben“ und das weitere vorgesehene Programm 2021 ein Unterstützungsbetrag von EUR 9.000,00 benötigt. Im Vorjahr wurde ein Kostenbeitrag von EUR 11.000,00 gewährt. Für das Jahr 2021 soll – wie vom Verein angesucht – eine Subvention in der Höhe von EUR 9.000,00 ausbezahlt werden. Die finanziellen Mittel hierfür sind im Voranschlag 2021 unter der HH-Stelle 1/3810-7280 vorgesehen.

Insgesamt soll dem Verein „KulturERleben“ somit eine Subvention in der Höhe von EUR 10.820,00 gewährt werden.

Wortmeldungen: keine

Antrag des Stadtrates: Gewährung einer Subvention in der Höhe von EUR 1.820,00 an den Verein „KulturERleben“ sowie eines Betrages in der Höhe von EUR 9.000,00 für das Kultur-Abo 2021 des Vereins „KulturERleben“, somit insgesamt EUR 10.820,00, wie referiert

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **6. Subventionsansuchen halle2 – Jahresprogramm 2021**

### **Referent: StR. Werner Tazreiter**

Mit Schreiben vom Juni 2021 hat der Verein halle2 um Gewährung einer Subvention für das Jahr 2021 in der Höhe von EUR 15.000,00 angesucht.

Folgende Veranstaltungen sind für 2021 geplant:

- „literatur&wiese“ – 23. Juli 2021
- „Kindersommer“ – 24. Juli 2021
- „klassik.picknick“ – 29. August 2021
- 360°- Kino „oktophon“ – 6. und 7. August 2021
- Tanz-Workshop – 6. und 7. August 2021

Aufgrund der Reduzierung der Veranstaltungen (COVID-19) betrug der Förderbetrag für 2020 EUR 7.500,00. Im Jahr 2019 wurde ein Betrag von EUR 11.500,00 gewährt. Für 2021 soll eine Subvention in der Höhe von EUR 15.000,00 gewährt werden, weil auch mit der Durchführung der Veranstaltung „oktophon“ ein hoher Aufwand verbunden ist. Im Haushaltsjahr 2021 ist ein Betrag von EUR 15.000,00 vorgesehen (HH-Stelle 1/3210-7570).

Wortmeldungen: keine

Antrag des Stadtrates: Gewährung einer Subvention in der Höhe von EUR 15.000,00 an die halle2 für das Jahresprogramm 2021, wie referiert

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **7. Subventionsansuchen Naturfreunde Wieselburg**

### **Referent: Vizebürgermeister Peter Reiter**

Mit Schreiben vom 4. Mai 2021 haben die Naturfreunde Wieselburg um eine Subvention angesucht.

Der Verein wird von vielen Freiwilligen unterstützt. Gerade deshalb, und weil den Kindern eine Woche „Normalität“ in den Sommerferien geboten werden soll, musste eine Menge Utensilien angeschafft werden (zusätzliche Zelte, um den Mindestabstand einzuhalten sowie div. Sportgeräte, um eine gewisse Abwechslung in den Tag zu bringen).

Da auch gewisse Fixkosten zu decken sind, die leider aufgrund Nichtabhaltung von großen „Einnahmequellen“ wie Zwieselfeuer, Asphaltstockturnier etc. aus den eigenen Rücklagen gedeckt wurden und werden, dient ein Teil der Unterstützung auch dafür. Damit auch in Zukunft wieder in das stetig wachsende Vereinsleben investiert und das auch an die steigende Zahl der Mitglieder weitergegeben werden kann, bitten die Naturfreunde Wieselburg um eine positive Erledigung des Ansuchens.

Im Jahr 2020 wurde dem Verein eine Subvention in der Höhe von EUR 1.000,00 gewährt. Diese Summe soll den Naturfreunden Wieselburg auch 2021 wieder ausbezahlt werden.

Im Voranschlag 2021 ist ein Betrag in der Höhe von EUR 1.000,00 unter der HH-Stelle 1/2690-7570 vorgesehen.

Wortmeldungen: keine

Antrag des Vizebürgermeisters: Gewährung einer Subvention in der Höhe von EUR 1.000,00 an die Naturfreunde Wieselburg, wie referiert

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **8. Subventionsansuchen ESV Brauerei Wieselburg**

### **Referent: Vizebürgermeister Peter Reiter**

Es langte am 31. 5. 2021 ein Subventionsansuchen für das Jahr 2021 vom ESV Brauerei Wieselburg ein. In der Zeit von COVID-19 (2020 und 2021) konnten keine Turniere durchgeführt werden und daher gab es auch keine Einnahmen zur Abdeckung der laufenden Strom- bzw. allfälligen Betriebskosten. Es wird darauf hingewiesen, dass Stocksportinteressierte jederzeit willkommen sind, sofern dies in der derzeitigen Lage auch erlaubt ist. Im Vorjahr wurde dem Verein eine Subvention von EUR 500,00 überwiesen. Dieser Betrag soll auch für das Jahr 2021 gewährt werden.

Im Voranschlag 2021 ist ein Betrag von EUR 500,00 (HH-Stelle 1/2690-7570) vorgesehen.

Wortmeldungen: keine

Antrag des Vizebürgermeisters: Gewährung einer Subvention in der Höhe von EUR 500,00 an den ESV Brauerei Wieselburg, wie referiert

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **9. Ansuchen um Pachtzuschuss ÖBK Ortsgruppe Hundeschule Wieselburg**

### **Referent: Vizebürgermeister Peter Reiter**

Mit Schreiben vom 13. Mai 2021 ersucht die Hundeschule Wieselburg (Ortsgruppe des Österreichischen Boxerklubs) für das Jahr 2021 wieder um einen Zuschuss für die Pachtgebühr 2021. Im Jahr 2013 wurde erstmalig eine Subvention von EUR 1.200,00 (monatlicher Kostenzuschuss von EUR 100,00 für die Pachtgebühr) beschlossen. Der jährliche Kostenzuschuss in der Höhe von EUR 1.200,00 für die Pachtgebühr soll wieder gewährt werden. Die finanziellen Mittel sind unter der HH-Stelle 1/0610-7770 (freie Subventionen) vorhanden.

Weiters werden in der nächsten GR-Sitzung am 29. September 2021 unter dem TOP „Berichte“ folgende Fragen von Vizebgm. Peter Reiter beantworten werden: Wer vermietet dem ÖKB das Grundstück? Wie hoch ist der Mitgliedsbeitrag? Wie viele Mitglieder hat der ÖKB? Welche Hunderassen werden im ÖKB ausgebildet?

Wortmeldungen: GR Herbert Hauer

Antrag des Vizebürgermeisters: Gewährung einer Subvention in der Höhe von EUR 1.200,00 für die Pachtgebühr an den ÖBK Ortsgruppe Hundeschule Wieselburg, wie referiert

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **10. Subventionsansuchen Pensionistenverband, Ortsgruppe Wieselburg**

### **Referentin: StR. Sabine Rottenschlager**

Am 28. Mai 2021 langte das Subventionsansuchen des Pensionistenverbandes Österreichs, Ortsgruppe Wieselburg, am Stadtamt Wieselburg ein.

Da in der Zeit der Pandemie keine Klubnachmittage und sonstige Veranstaltungen abgehalten werden konnten, sind auch keine Einnahmen entstanden. Da aber nach wie vor Miete und Gebrauchsabgaben zu zahlen sind, wird heuer um eine höhere Subvention ersucht, um die Kosten begleichen zu können.

In den vergangenen Jahren wurde ein Förderbetrag in Höhe von EUR 730,00 gewährt. Dieser Betrag soll dem Pensionistenverband auch im Jahr 2021 überwiesen werden. Im Haushaltsjahr 2021 sind EUR 730,00 budgetiert (HH-Stelle 1/0610-7770). Für eine höhere Subvention ist unter den freien Subventionen noch ein Betrag in der Höhe von EUR 5.560,00 vorhanden.

Wortmeldungen: keine

Antrag der Stadträtin: Gewährung einer Subvention in der Höhe von EUR 730,00 an den Pensionistenverband, Ortsgruppe Wieselburg, wie referiert

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **11. Subventionsansuchen Jugendsingwoche 2021 – Vokalakademie Niederösterreich (JUSIWO)**

### **Referent: StR. Werner Tazreiter**

Es langte mit Schreiben vom 9. Mai 2021 ein Ansuchen um finanzielle Unterstützung in der Höhe von EUR 250,00 von der Vokalakademie Niederösterreich, Klostersgasse 14, 3100 St. Pölten für die Jugendsingwoche 2021 im Francisco Josephinum Wieselburg, ein.

Die Singwoche erfreut sich mittlerweile über ihr 46. Austragungsjahr. Die Vokalakademie NÖ mit der JUSIWO ist immer auf Unterstützung und Subventionierung angewiesen. Nur so kann den Jugendlichen eine interessante und musikalische Woche geboten werden, in der sie Talente entdecken und weiterentwickeln können.

Im Jahr 2019 wurde eine außerordentliche Subvention in der Höhe von EUR 200,00 gewährt. Für das Jahr 2021 soll ein Betrag in der Höhe von *EUR 250,00* ausbezahlt werden.

Die budgetären Mittel in der Höhe von EUR 5.946,00 sind unter den freien Subventionen unter der HH-Stelle 1/3210-7570 vorhanden.

Wortmeldungen: keine

Antrag des Stadtrates: Gewährung einer Subvention in der Höhe von EUR 250,00 an die Vokalakademie Niederösterreich (JUSIWO) für die Jugendsingwoche 2021, wie referiert

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **12. Abschluss einer Vereinbarung mit „Natur im Garten“ – Pflege und Gestaltung von Grünräumen**

### **Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner**

Die Stadtgemeinde Wieselburg strebt die Auszeichnung als „Natur im Garten“ Gemeinde an und verpflichtet sich in Zukunft folgende Kriterien bei der Pflege und Gestaltung ihrer Grünräume zu berücksichtigen.

#### Folgendes soll im Gemeinderat beschlossen werden:

- Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide, stattdessen wird nach biologischen Prinzipien gestaltet und gepflegt: standortgerechte Pflanzenwahl, Förderung natürlicher Gegenspieler und Einsatz biologischer Stärkungs- und Pflanzenschutzmittel
- Verzicht auf chemisch-synthetische Düngemittel, stattdessen wird organisch gedüngt, um ein gesundes Bodenleben zu fördern, eine gleichmäßige Nährstoffzufuhr zu sichern und widerstandsfähige Pflanzen zu erhalten
- Verzicht auf Torf und torfhaltige Produkte, weil Torf aus Mooren gewonnen wird. Moore sind seltene Biotope, sie zählen zu den wichtigsten CO<sub>2</sub>-Speichern der Erde und werden durch den Torfabbau unwiederbringlich zerstört.
- Schutz von ökologisch wertvollen Grünraumelementen (Bäumen, Alleen, Hecken, naturnahe Wiesen, Feucht- und Trockenbiotope, etc.).
- Umstellung der Grünraumpflege auf ökologische Wirtschaftsweisen, wie z.B. Verwendung von Pflanzenstärkungsmittel, biologische Pflanzenschutzmittel oder nichtchemische Beikrautbekämpfung
- Bei neu zu schaffendem Grünraum oder Umgestaltung bestehenden öffentlichen Grüns werden vorwiegend standortgerechte, regionaltypische und ökologisch wertvolle Pflanzen verwendet.
- Die Information und Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger bei der ökologischen Pflege des Grünraums sowie bei Neu- und Umgestaltungen soll verstärkt werden.

Bei der Umsetzung der oben angeführten Maßnahmen erzielt die Gemeinde einen Gewinn durch eine höhere Lebensqualität für alle. Sie zeichnet sich dadurch als nachhaltig agierende Gemeinde aus, mit Vorbildwirkung für Ihre Bürgerinnen und Bürger.

Bei der Umsetzung einer ökologischen Grünraumbewirtschaftung wird die Stadtgemeinde Wieselburg bei Bedarf durch ein Bildungsprogramm für die im Grünraum zuständigen Mitarbeiter/-innen unterstützt sowie von „Natur im Garten“ BeraterInnen begleitet und erhält die Auszeichnung „Natur im Garten“ Gemeinde als Tafel verliehen. Als „Natur im Garten“-Gemeinde eröffnen sich der Stadtgemeinde Wieselburg die Möglichkeit, weitere Förderungen im Umweltbereich zu lukrieren.

Die Vereinbarung (Gemeinderatsbeschluss) liegt dem Protokoll bei.

Wortmeldungen: keine

Antrag des Bürgermeisters: Beschlussfassung über den Abschluss einer Vereinbarung mit „Natur im Garten“ (Beitritt als Natur im Garten-Gemeinde) – Pflege und Gestaltung von Grünräumen, wie referiert

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **13. Abschluss einer Vereinbarung mit der Fa. ZKW Lichtsysteme GmbH – Hochwasserschutz Wieselburg**

**Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner**

Im Zuge der Errichtung des Hochwasserschutzes entlang der Großen Erlauf soll auch der Bereich der Fa. ZKW Lichtsysteme GmbH in der Scheibbser Straße gesichert werden. Anstatt des ursprünglich geplanten Dammes soll nun auf Wunsch der Fa. ZKW Austria Immobilien GmbH eine Mauer errichtet werden. Auf dieser soll in weiterer Folge ein Lärmschutz aufgesetzt werden. Die Mehrkosten für die veränderte Ausführung des Hochwasserschutzes werden zu 100 Prozent von der Fa. ZKW Austria Immobilien GmbH übernommen. Des Weiteren verpflichtet sich die Fa. ZKW Austria Immobilien GmbH, für einen Zeitraum von 20 Jahren die Erhaltung der errichteten Hochwasserschutz zu gewährleisten. Die Fa. ZKW Austria Immobilien GmbH ist nun mit dem Ersuchen an die Stadtgemeinde Wieselburg herangetreten, ob diese nach Ablauf dieser 20 Jahre die Erhaltung der gegenständlichen Hochwasserschutzmauer übernehmen möchte.

Diesbezüglich soll eine entsprechende Vereinbarung zwischen dem Land NÖ, der Fa. ZKW Austria Immobilien GmbH und der Stadtgemeinde Wieselburg abgeschlossen werden.

Die Vereinbarung liegt dem Protokoll bei.

Wortmeldungen: keine

Antrag des Bürgermeisters: Beschlussfassung über den Abschluss einer Vereinbarung mit der Fa. ZKW Lichtsysteme GmbH für die Übernahme der Erhaltung der neu errichteten ZKW-Hochwasserschutzmauer nach Ablauf von 20 Jahren, wie referiert

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **14. Grundsatzbeschluss für die Ausschreibung eines Hilfsleistungslöschfahrzeuges 2 (HLF 2) – Freiwillige Feuerwehr Wieselburg Stadt und Land**

**Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner**

Die Freiwillige Feuerwehr Wieselburg Stadt und Land ist mit dem Ansuchen an die beiden Wieselburger Gemeinden herangetreten, ein neues Hilfsleistungslöschfahrzeug 2 (HLF 2) anschaffen zu wollen. Dies ist notwendig, da laut Ausrüstungsverordnung des Landes Niederösterreich – basierend auf einer vor kurzem durchgeführten Risikoanalyse des Einsatzgebietes – die Freiwilligen Feuerwehr Wieselburg Stadt und Land ein drittes wasserführendes Fahrzeug benötigt. Bei diversen Einsätzen wurde zuletzt festgestellt, dass dieses Fahrzeug aufgrund der ständig steigenden Ansprüche und Aufgaben der FF Wieselburg Stadt und Land sowie des raschen Bevölkerungswachstums der beiden Gemeinden unbedingt notwendig ist. Zusätzlich muss angemerkt werden, dass dieses

Hilfsleistungslöschfahrzeug 2 seit knapp 20 Jahren laut Ausrüstungsverordnung des Landes NÖ für die FF Wieselburg Stadt und Land vorgesehen war, die Anschaffung aufgrund der fehlenden Kapazität der Garagen im alten Feuerwehrhaus im Rathausplatz nicht möglich war.

Folgende Eckdaten weist das gewünschte Hilfsleistungslöschfahrzeug 2 auf:

- 16 Tonnen Fahrgestell
- 7 - 9 Sitzplätze
- 2.000 - 3.000 Liter Wassertank
- 5 Tonnen Seilwinde
- Ausrüstung für Brandeinsätze
- Ausrüstung für technische Einsätze
- Rettungssatz für die techn. Menschenrettung nach Verkehrsunfällen (Schere, Spreitzer, Stempel)

Dieses neue Fahrzeug, das spätestens im zweiten Quartal 2023 seinen Dienst aufnehmen soll, soll in Zukunft als Hauptfahrzeug genutzt und bei jedem Einsatz ausrücken. Damit wird auch das bestehende in die Jahre gekommene Rüstlöschfahrzeug (Baujahr 1997) entsprechend entlastet und dadurch dessen Ersatzbeschaffung noch etwas hinausgezogen.

Es soll nun im Gemeinderat der Grundsatzbeschluss für die Durchführung einer entsprechenden Ausschreibung (Angebote der Fa. Rosenbauer und Fa. Magirus Lohr sollen über die Bundesbeschaffungsagentur eingeholt werden) für den Ankauf des Hilfsleistungsfahrzeuges 2 erfolgen. Die Kosten (Drittellösung zwischen der Stadtgemeinde Wieselburg, der Gemeinde Wieselburg-Land und der Freiwilligen Feuerwehr Wieselburg Stadt und Land) belaufen sich laut einem Richtangebot der Fa. Rosenbauer (noch ohne Rabatte oder Vergünstigungen) auf EUR 607.781,93 inkl. MWSt. Das Fahrzeug ist aufgrund des Aufscheinens in der Ausrüstungsverordnung zur Rückerstattung der Mehrwertsteuer berechtigt, womit sich die letztendlichen Kosten für die Stadtgemeinde Wieselburg mit ca. EUR 165.000 bis EUR 170.000,00 beziffern lassen. Die Finanzierung ist erst im Voranschlag 2023 vorzusehen.

Das Angebot der Fa. Rosenbauer liegt dem Protokoll bei.

Wortmeldungen: keine

Antrag des Bürgermeisters: Beschlussfassung über den Grundsatzbeschluss für die Erlaubnis zur Durchführung der Ausschreibung eines Hilfsleistungslöschfahrzeuges 2 (HLF 2) durch die Freiwillige Feuerwehr Wieselburg Stadt und Land über die Bundesbeschaffungsagentur bei den beiden Anbietern Fa. Rosenbauer und Fa. Magirus Lohr mit Richtkosten in der Höhe von EUR 607.781,93 inkl. MWSt., (Drittellösung zwischen der Stadtgemeinde Wieselburg, Gemeinde Wieselburg-Land und der Freiwilligen Feuerwehr Wieselburg Stadt und Land), wie referiert

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

StR Werner Tazreiter verlässt wegen Befangenheit vor TOP 15 die Messehalle und kehrt nach erfolgter Abstimmung in die Messehalle zurück.

Vizebgm. Peter Reiter verlässt während TOP 15 die Messehalle und kehrt noch vor der Abstimmung wieder in die Messehalle zurück.

## 15. Ankauf eines zusätzlichen Fahrzeuges für das Wasserwerk

### Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner

Für das Wasserwerk soll ein Transporter angekauft werden. Dies ist notwendig, da aufgrund der Doppelbenützung des derzeitigen Fahrzeuges zusammen mit der Zustellung von „Essen auf Rädern“ die Flexibilität für den Betrieb des Wasserwerks nur unzureichend gegeben ist. Mit diesem Transporter können nun 95 % aller Transporte, die das Wasserwerk betreffen (6m lange Rohre etc.) selbständig bewältigt werden, ohne dadurch ein Fahrzeug vom Bauhof zu blockieren.

#### Diesbezüglich wurden zwei Angebote eingeholt:

- Der Kastenwagen „OPEL Vivaro-e Cargo Essentia M, Elektromotor 3-phasig, 136 PS“ der Fa. Autohaus Tazreiter GmbH, Manker Straße 8a, 3250 Wieselburg mit einem Gesamtbetrag in der Höhe von *EUR 39.875,00 inkl. MWSt.* (inkl. Anhängervorrichtung, Dachgepäckskorb, Leiter und Leuchtbalken sowie Sortimo-Einbau lt. Vorschlag mit Montage).
- Der Kastenwagen „Renault MASTER Z.E., 76 PS“ der Fa. Autohaus Gastecker GmbH, Neubaugasse 2, 3250 Wieselburg mit einem Gesamtbetrag in der Höhe von *EUR 50.490,00 inkl. MWSt.* Hier sei jedoch angemerkt, dass auf dieses Fahrzeug keine Anhängervorrichtung montiert werden kann und zudem auch keine Inneneinrichtung inbegriffen ist.

Nach Prüfung beider Angebote soll der „Opel Vivaro-e Cargo Essentia M“ mittels Leasing angekauft werden. Diesbezüglich wurde bei der RIVEG Versicherung ein entsprechender Leasing-Vergleich mit den Parametern: keine Anzahlung, Restwert 1 Leasingentgelt, 60 Monate Laufzeit, Jahres-Kilometerleistung von 30.000.

Folgende Angebot sind eingelangt:

	Easy Leasing	UniCredit	UNIQA/NV Leasing	S-Leasing
Depot	EUR 0,00	EUR 0,00	EUR 0,00	EUR 0,00
Mietvorauszahlung inkl.	EUR 0,00	EUR 0,00	EUR 0,00	EUR 0,00
Restwert	EUR 728,96	EUR 675,01	EUR 704,00	EUR 689,62
Rechtsgeschäftsgebühr	EUR 263,63	EUR 284,18	EUR 256,70	EUR 274,52
Service-Pauschale	EUR 0,00	EUR 0,00	EUR 210,00	EUR 0,00
Bearbeitungsgebühr	EUR 120,00	EUR 198,00	EUR 200,00	EUR 120,00
Leasingrate inkl.	EUR 728,96	EUR 675,01	EUR 704,00	EUR 689,62
<i>Gesamtbelastung</i>	<i>EUR 44.850,19</i>	<i>EUR 41.657,79</i>	<i>EUR 43.610,70</i>	<i>EUR 42.461,34</i>

Der Leasingvertrag soll mit dem Billigstbieter der Fa. UniCredit mit Gesamtkosten in der Höhe von EUR 41.657,79 abgeschlossen werden.

Im 1. Nachtragsvoranschlag 2021 ist der Betrag für die Leasingraten (Lieferzeit 24 Wochen) ab November unter der HH-Stelle 1/8500-1300 vorgesehen. Die Vertragsgebühren in der Höhe von EUR 500,00 sind unter der HH-Stelle 1/8500-7282 vorgesehen.

Die Angebote der Fa. Autohaus Tazreiter und Gastecker GmbH liegen dem Protokoll bei.

Wortmeldungen: GR Herbert Hauer.

Antrag des Bürgermeisters: Beschlussfassung über den Ankauf eines zusätzlichen Fahrzeuges für das Wasserwerk (Fa. Autohaus Tazreiter GmbH) mittels Leasingvertrag von der Fa. UniCredit mit Gesamtkosten in der Höhe von EUR 41.657,79 wie referiert

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **16. Ankauf von Grundstücken – Anton-Fahrner-Gasse 4**

### **Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner**

Die Stadtgemeinde Wieselburg beabsichtigt die drei Grundstücke mit den Grundstücksnummer .6 (785 m<sup>2</sup>), 42 (240 m<sup>2</sup>) und 41/1 (1.705 m<sup>2</sup>), KG Wieselburg (Widmung Bauland-Kerngebiet bzw. ein kleiner Teil von ca. 150 m<sup>2</sup> Widmung Bauland-Sondergebiet-Messe-gelände) von den beiden Eigentümerinnen Frau DI Inge Andritz und Frau Mag. Christa Simon (jeweils 50 Prozent) zu erwerben. Der Kaufpreis für die gegenständliche Liegen-schaft mit der Adresse Anton-Fahrner-Gasse 4 im Gesamtausmaß von 2.730 m<sup>2</sup> soll EUR 580.000,00 (keine Umsatzsteuer) – somit EUR 212,45 pro m<sup>2</sup> betragen. Die Stadtgemein-de Wieselburg verpflichtet sich, diesen Kaufpreis binnen zwei Wochen ab allseitiger Vertragsunterfertigung sowie ab dem Vorliegen eines Rangordnungsbeschlusses über die beabsichtigte Veräußerung bei unverändertem Lastenstand beim Urkundenverfasser auf ein von den Verkäuferinnen bekannt zu gebendes inländisches Konto zu überweisen.

Die finanziellen Mittel sind im 1. Nachtragsvoranschlag 2021 vorzusehen. Der Kaufvertrag liegt bei.

Wortmeldungen: GR Ing. Franz Schreiber, GR Helmut Brandl, GR Herbert Hauer.

Antrag des Bürgermeisters: Beschlussfassung über den Ankauf der drei Grundstücke in der Anton-Fahrner-Gasse 4 im Eigentum von Frau DI Inge Andritz und Frau Mag. Christa Simon im Gesamtausmaß von 2.730 m<sup>2</sup> mit einem Betrag in der Höhe von EUR 580.000,00 – somit EUR 212,45 pro m<sup>2</sup>, wie referiert

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (5 Gegenstimmen: GR Ing. Franz Schreiber, GR Sandra Schumitsch, GR Herbert Hauer, GR Monika Heindl, GR Helmut Brandl).

## **17. Verkauf eines Grundstückes – Gst.-Nr.: 1567/5**

### **Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner**

In der Gemeinderatssitzung am 24. Juni 2020 wurde einstimmig der Grundsatzbeschluss gefasst, nach erfolgter Vermessung im Zuge der Fertigstellung der Umfahrung von Wieselburg, die damalige Teilfläche mit der Grundstücksnummer 1567/1 im Ausmaß von ca. 2.350 m<sup>2</sup> zu einem Preis von EUR 50,00 pro m<sup>2</sup> an die Firma Auto Pitzel e.U., Erlaufthalstraße 101, 3291 Gaming für die Errichtung einer Kfz-Werkstätte zu verkaufen. Die Vermessung in diesem Bereich wurde nun von der Fa. Loschnigg, 3250 Wieselburg, im Auftrag der NÖ Landesregierung durchgeführt. Das gegenständliche Grundstück mit der neuen Grundstücksnummer 1567/5 misst nach erfolgter Vermessung laut Teilungsplan vom 27. Mai 2021, GZ: 5139 2.208 m<sup>2</sup>. Die Kaufsumme beläuft sich somit auf EUR 110.400,00. Der diesbezügliche Kaufvertrag wurde vom Notariat Dr. Christoph Klimscha, 3270 Scheibbs, erstellt.

Die Widmungserklärung und Kaufvertrag sowie Dienstbarkeitsbestellungsvertrag liegt bei.

Wortmeldungen: keine

Antrag des Bürgermeisters: Beschlussfassung über den Verkauf des Grundstückes – Gst.-Nr.:1567/5 im Ausmaß von 2.208 m<sup>2</sup> und einer Kaufsumme in der Höhe von EUR 110.400,00 an die Firma Auto Pitzel e.U., Erlaufthalstraße 101, 3291 Gaming, wie referiert

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **18. Verkauf eines Grundstückes – Gst.-Nr.: 1574**

### **Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner**

Das Grundstück mit der Parzellen-Nummer 1574, EZ 1609, KG Wieselburg im Ausmaß von 3.200 m<sup>2</sup> soll an die Fa. KLG (Fa. Klaus Lercher Group), Bahnhofstraße 8, 3250 Wieselburg verkauft werden. Der Kaufpreis für das gegenständliche Grundstück soll EUR 50,00 pro m<sup>2</sup> - somit gesamt EUR 160.000,00 (aufgeteilt auf zwei Raten: EUR 80.000,00 binnen einer Woche nach allseitiger Unterschrift und Eintreten der Rechtswirksamkeit sowie EUR 80.000,00 bis spätestens 30. Juni 2022) betragen. Auf Basis des Vermessungsplanes von DI Martin Loschnigg (GZ: 5039A) vom 1. Juni 2021 wurde durch das Notariat Dr. Christoph Klimscha in Scheibbs ein entsprechender Kaufvertrag erstellt.

Der Kauf- und Dienstbarkeitsbestellungsvertrag liegt bei.

Wortmeldungen: keine

Antrag des Bürgermeisters: Beschlussfassung über den Verkauf des Grundstückes – Gst.-Nr.: 1574 im Ausmaß von 3.200 m<sup>2</sup> an die Fa. KLG (Klaus Lercher Group), Bahnhofstraße 8, 3250 Wieselburg mit einem Kaufpreis in der Höhe von EUR 160.000,00 (EUR 50,00 pro m<sup>2</sup>) – aufgeteilt auf zwei Raten (EUR 80.000,00 binnen einer Woche nach allseitiger Unterschrift und Eintreten der Rechtswirksamkeit sowie EUR 80.000,00 bis spätestens 30. Juni 2022), wie referiert

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **19. Sonnenstadt Wieselburg – Änderung der Ökoförderungsrichtlinien**

### **Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner**

Bei der Sitzung des Gemeinderates am 9. März 2015 wurde der einstimmige Beschluss gefasst, mit Wirksamkeit vom 1. Mai 2016 für fünf Jahre bis zum 30. April 2021 eine Fördermittelauszahlung in der Höhe von EUR 300,00 pro kWp (für maximal 5 kWp – also höchstens EUR 1.500,00) zu gewähren. Das Projekt Sonnenstadt Wieselburg soll nun für ein weiteres Jahr weitergeführt werden, da seit 1. Juni 2021 wieder eine „Doppelförderung“ (in Kombination mit dem Ansuchen um eine KLIEN-Bundesförderung) möglich ist.

Im 1. Nachtragsvoranschlag 2021 sind hierfür EUR 30.000,00 vorgesehen.

Die Ökoförderungsrichtlinie soll demnach wie folgt geändert werden:

#### § 10 Wirksamkeitsbeginn

Die Bestimmungen dieser Richtlinien treten mit Wirksamkeit 1. Juli 2021 in Kraft und gelten rückwirkend für alle ab 1. Mai 2021 getätigten Investitionen.

#### § 11 Ende der Förderung

Die Förderung nach § 1 Abs. 1.2 gelangt für alle bis zum 30. April 2022 getätigten Investitionen zur Auszahlung.

Die Richtlinien liegen dem Protokoll bei.

Wortmeldungen: keine

Antrag des Bürgermeisters: Beschlussfassung über die Änderung der Ökoförderungsrichtlinien – Sonnenstadt Wieselburg aufgrund der Verlängerung der PV-Förderung um ein weiteres Jahr von 1. Mai 2021 bis 30. April 2022, wie referiert

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **20. Seniorenausflug 2021**

### **Referentin: StR. Sabine Rottenschlager**

Der Seniorenausflug 2021 findet heuer am Dienstag, 14. September 2021 statt. Die Teilnehmeranzahl muss dieses Mal aufgrund der örtlichen Gegebenheiten am Reiseziel auf 100 Personen beschränkt werden. Die Abreise erfolgt mit zwei Kerschner-Bussen um 7.00 Uhr (Breiteneicher Straße Ecke Manker Straße / Fa. Winkler; Volksfestplatz 2).

Die Reise unter dem Motto „Semmeringer Weltkulturerbe – Immer den Schienen nach“ führt die Senioren/-innen zum Bahnhof Payerbach, wo kurz nach 10.00 Uhr nach einer allgemeinen Vorstellung der Sehenswürdigkeiten eine geführte Bahnfahrt von Payerbach nach Semmering auf dem Programm steht. Um 10.40 Uhr findet des Weiteren der Besuch des Informationszentrums am Bahnhof Semmering (Aufteilung in vier Gruppen á 25 Personen) statt. Im Anschluss ab ca. 11.30 Uhr gibt es auf zwei Gasthäuser verteilt (Bus A/Bus B) ein dreigängiges Mittagsessen. Um 13.00 Uhr steht dann eine zweistündige geführte Busfahrt durch die Adlitzgräben, Viadukte und zum 20-Schilling-Blick (ca. 15-minütiger gemütlicher Spaziergang) auf dem Programm. Im Rahmen der Heimfahrt machen wir einen Zwischenstopp beim Heurigen „Weinschenke Marchsteiner“, 3134 Nussdorf an der Traisen, wo es eine Jause samt Gebäck gibt. Die Getränke sind wie immer von den Seniorinnen und Senioren selbst zu bezahlen. Die Rückkehr nach Wieselburg ist für ca. 19.30 Uhr angesetzt.

Die Fahrtkosten betragen laut Angebot der Firma Kerschner für die zwei Reisebusse

58 Sitzplätze á EUR 1.255,00 inkl. MWSt.,  
und inkl. Roadpricing für die zwei Busse EUR 2.510,00

Der Pauschalpreis für das Arrangement „Semmering“ beträgt EUR 4.300,00  
(100 Personen x EUR 43,00 inkl. MWSt.)

Somit ergeben sich unter der Annahme von 100 Teilnehmer/-innen  
*Gesamtkosten bei Variante „Semmering“ von* EUR 6.810,00

Im Voranschlag 2021 sind EUR 10.000,00 unter der HH-Stelle 1/4290-7281 vorgesehen.

Die Ausschreibung des Seniorenausfluges wird in den nächsten Stadtnachrichten erfolgen. Die Anmeldung ist bis Ende Juli 2021 möglich. Stadträtin Sabine Rottenschlager soll das Pouvoir erhalten, im Bedarfsfall (z.B.: Verschärfung der Corona-Maßnahmen) den Seniorenausflug abzusagen.

Das Angebot der Fa. Kerschner liegt dem Protokoll bei.

Wortmeldungen: keine

Antrag der Stadträtin: Beschlussfassung über die Durchführung des Seniorenausfluges 2021 mit max. 100 Personen (Semmering: Motto „Semmeringer Weltkulturerbe – Immer den Schienen nach“) mit der Fa. Kerschner Reisen GmbH und Gesamtkosten in der Höhe

von EUR 6.810,00 (bei Annahme von 100 Teilnehmer/-innen) und dem Pouvoir für StR. Sabine Rottenschlager, den Seniorenausflug im Bedarfsfall (z.B.: Verschärfung der Corona-Maßnahmen) eigenständig absagen zu dürfen, wie referiert

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **21. Vereinsförderungen (Hallenmieten/Plakatierung/Werbemaßnahmen/Schautafeln)** **Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner**

Die vom Gemeinderat in der Sitzung vom 19. Juni 2019 beschlossenen Richtlinien bezüglich der Förderung von Vereinen der InRegion mit Hauptbezug der Vereinstätigkeit in der Stadtgemeinde Wieselburg sollen mit Wirksamkeit 1. Juli 2021 um folgende Punkte erweitert werden:

### Zwiesel-Platz:

- Vereine der InRegion mit Hauptbezug der Vereinstätigkeit in der Stadtgemeinde Wieselburg können die „Moser-Hütte“ am Zwiesel-Platz um EUR 50,00 pro Tag (Abgeltung der Betriebs- und Verwaltungskosten) für gastronomische Zwecke im Zuge von Veranstaltungen mieten. Etwaige Reparaturen und die Reinigung (Hütte plus WC-Container) haben durch den Verein zu erfolgen.
- Vereine der InRegion mit Hauptbezug der Vereinstätigkeit in der Stadtgemeinde Wieselburg können das „Winzer-Haus“ am Zwiesel-Platz um EUR 100,00 pro Tag (Abgeltung der Betriebs- und Verwaltungskosten) für gastronomische Zwecke im Zuge von Veranstaltungen mieten. Etwaige Reparaturen und die Reinigung (Winzer-Haus) haben durch den Verein zu erfolgen.

### Plakatierung/Werbeflächen:

- Vereine der InRegion mit Hauptbezug der Vereinstätigkeit in der Stadtgemeinde Wieselburg können A-Plakatständer, Transparente und Plakate nach vorheriger Bewilligung durch die Stadtgemeinde Wieselburg an den dafür per Verordnung festgelegten Standorten kostenlos aufstellen und anbringen.
- Vereine der InRegion mit Hauptbezug der Vereinstätigkeit in der Stadtgemeinde Wieselburg können an den fünf digitalen Werbetafeln bei den Stadteinfahrten von Wieselburg Veranstaltungsbewerbungen kostenlos nach vorheriger Kontaktaufnahme mit der Fa. up2media schalten, sofern Werbefenster frei sind.

### Schautafeln

- Vereine der InRegion mit Hauptbezug der Vereinstätigkeit in der Stadtgemeinde Wieselburg erhalten für die Nutzung von Schautafeln neben der gesetzlichen Verwaltungsgebühr in der Höhe der jeweils gültigen Gesetzesfassung auch die gesetzlich vorgeschriebene Gebrauchsabgabe in der Höhe der jeweils gültigen Gesetzesfassung seitens der Stadtgemeinde Wieselburg nach vorangegangener Vorschreibung refundiert (wird als Förderung ausgebucht).

Der Bürgermeister der Stadtgemeinde Wieselburg wird vom Gemeinderat ermächtigt, notwendige Anpassungen durchzuführen.

Wortmeldungen: keine

Antrag des Bürgermeisters: Beschlussfassung über die Erweiterung der Richtlinien bezüglich der Förderung von Vereinen der InRegion mit Hauptbezug der Vereinstätigkeit in der Stadtgemeinde Wieselburg betreffend Zwiesel-Platz, Plakatierung/Werbeflächen und Schautafeln mit Wirkung vom 1. Juli 2021, wie referiert

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **22. Richtlinien für die Nutzung der „Moser-Hütte“ und des „Winzer-Hauses“ – Zwiesel-Platz**

**Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner**

Für die Nutzung der Moser-Hütte und des Winzer-Hauses am Zwiesel-Platz durch Betriebe oder externe Vereine, welche nicht der InRegion mit Hauptbezug der Vereinstätigkeit in der Stadtgemeinde Wieselburg angehören, sowie Privatpersonen zum Zweck der Abhaltung von Veranstaltungen sollen mit Wirksamkeit 1. Juli 2021 folgende Richtlinien gelten:

### Moser-Hütte:

- Das Entgelt für die Benützung der „Moser-Hütte“ am Zwiesel-Platz für die Austragung von Veranstaltungen beträgt EUR 100,00 pro Tag (Abgeltung der Betriebs- und Verwaltungskosten). Etwaige Reparaturen und die Reinigung (Hütte plus WC-Container) haben durch den jeweilige/-n Benutzer/-in zu erfolgen.

### Winzer-Haus:

- Das Entgelt für die Benützung des „Winzer-Hauses“ am Zwiesel-Platz für die Austragung von Veranstaltungen beträgt EUR 200,00 pro Tag (Abgeltung der Betriebs- und Verwaltungskosten). Etwaige Reparaturen und die Reinigung (Winzer-Haus, Winzer-Areal) haben durch den jeweilige/-n Benutzer/-in zu erfolgen.

### Allgemeines:

- Für Gastronomiebetriebe gilt die Entgeltsumme für Vereine der InRegion mit Hauptbezug der Vereinstätigkeit in der Stadtgemeinde Wieselburg (Moser-Hütte EUR 50,00 pro Tag; Winzer-Haus EUR 100,00 pro Tag).
- Der Bürgermeister der Stadtgemeinde Wieselburg wird vom Gemeinderat ermächtigt, notwendige Anpassungen durchzuführen.

Wortmeldungen: GR Herbert Hauer.

Antrag des Bürgermeisters: Beschlussfassung über die Einführung von Richtlinien für die Nutzung der Moser-Hütte und des Winzer-Hauses am Zwiesel-Platz durch Betriebe oder externe Vereine, welche nicht der InRegion mit Hauptbezug der Vereinstätigkeit in der Stadtgemeinde Wieselburg angehören, sowie Privatpersonen und Gastronomiebetriebe zum Zweck der Abhaltung von Veranstaltungen mit Wirkung vom 1. Juli 2021, wie referiert

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (2 Gegenstimmen: Ing. GR Franz Schreiber, GR Herbert Hauer).

## **23. Beschlussfassung über eine neue Straßenbezeichnung (Parz. Nr. 1559)**

**Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner**

Durch die Aufschließung des neuen Betriebsgebiets im Bereich Zeiselgraben ist für die dortige neue Zufahrtsstraße eine entsprechende Straßenbezeichnung zu beschließen:

- die Verkehrsfläche Parz. Nr. 1559 - „Klenkstraße“

Die entsprechende Verordnung (lt. Anlage) ist zu beschließen.

Wortmeldungen: keine

Antrag des Bürgermeisters: Beschlussfassung über die neue Straßenbezeichnung (Parz. Nr. 1559) – „Klenkstraße“, wie referiert

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **24. Bericht genehmigter Förderungen**

### **Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner**

Auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 23.10.2001 ist in jeder Gemeinderatssitzung über die vom Bürgermeister direkt genehmigten Förderungen zu berichten.

Im Zeitraum *25. März 2021 bis 23. Juni 2021* wurden folgende Förderungen genehmigt:

Wirtschaftsförderungen: keine

#### Öko-Förderungen:

*Gally Christian*, Feldgasse 5, Elektrofahrrad, EUR 200,00  
*Sauer Doris*, Dr.-Eugen-Wüster-Weg 9/1, Elektrofahrrad, EUR 200,00  
*Sauer Werner*, Dr.-Eugen-Wüster-Weg 9/1, Elektrofahrrad, EUR 200,00  
*Denk Wolfgang*, Am Kellerberg 51, Elektrofahrrad, EUR 200,00  
*Bauer DI Georg*, Hamerlingstraße 2, Elektroauto EUR 1.000,00  
*Hartmann Maria*, Adalbert-Stifter-Straße 4a/9, Elektrofahrrad EUR 200,00  
*Hubmayer Harald*, Ganghoferstraße 6, Elektrofahrrad EUR 200,00  
*Hubmayer Waltraud*, Ganghoferstraße 6, Elektrofahrrad EUR 200,00  
*Hahn Johann*, Mitterweg 6, Elektrofahrrad EUR 200,00  
*Stürzl Reinhard*, Rottenhauser Straße 4a/3, Elektrofahrrad EUR 200,00  
*Schrittwieser Adelheid*, Grestner Straße 26/3/8, Elektrofahrrad EUR 200,00  
*Wurzer Franz*, Arbeitergasse 5, Elektrofahrrad EUR 200,00  
*Wurzer Josefa*, Arbeitergasse 5, Elektrofahrrad EUR 200,00  
*Pöchhacker Anton*, Waldweg 1, Elektrofahrrad EUR 200,00  
*Deinhofer Mariella*, Breiteneicher Straße 21, Elektroauto EUR 1.000,00  
*Lahnsteiner Dieter*, Johann-Strauß-Straße 11, Photovoltaik EUR 1.500,00  
*Hofer Dr. Harald*, C.-R.-v.-Greiffenberg-Straße 10, Photovoltaik EUR 1.500,00  
*Fux Elisabeth*, Wiener Straße 7a, Elektrofahrrad EUR 200,00  
*Fux Rene*, Wiener Straße 7a, Elektrofahrrad EUR 200,00  
*Lebhart Lukas*, Neubaugasse 6/1/5, Elektrofahrrad EUR 200,00  
*Lebhart Ewald*, Neubaugasse 6/1/5, Elektrofahrrad EUR 200,00  
*Hochsteger Theresia*, Fran-Schubert-Straße 14, Elektrofahrrad EUR 200,00  
*Michels Georg*, Josef-Haydn-Gasse 3, Elektrofahrrad EUR 200,00  
*Pils Christian*, Volksfestplatz 3/39, Fenstertausch EUR 700,00  
*Mentil Mag. Karmen*, Am Sonnenhang 11, Elektrofahrrad EUR 200,00

Wbf-Förderungen: keine

L17-Probeführerschein-Förderung: keine

Mobilitätskarten: 3 Ansuchen (Heigl Emilia, Denk Maximilian, Akat Muhammad)

Wortmeldungen: keine

Antrag des Bürgermeisters: Zurkenntnisnahme des Berichts genehmigter Förderungen, wie referiert

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **25. Berichte**

Umfahrungseröffnung Wieselburg: Bürgermeister Dr. Josef Leitner berichtet, dass die Eröffnung perfekt über die Bühne gegangen ist. Leider war dies aufgrund der Corona-Auflagen nur ohne Einbindung der Bevölkerung möglich, da die Eröffnung im Wibeba-Bürogebäude nur im kleinsten Kreis durchgeführt wurde.

Terminplan der wichtigsten Veranstaltungen im Sommer 2021: Bürgermeister Dr. Josef Leitner berichtete darüber, dass nun endlich wieder Veranstaltungen stattfinden werden. Alle Gemeinderäte erhielten in diesem Zuge eine Terminübersicht ausgeteilt.

Stadtwald und Au: Bürgermeister Dr. Josef Leitner gab einen kurzen Rückblick über das Bürgergespräch am 21. Juni 2021, bei dem gute Vorschläge seitens der anwesenden Bürger/-innen eingebracht wurden und aktuell geprüft werden.

Erlauftal-Radwege: Am 23. Juni 2021 fand am Zwiesel-Platz im Beisein der Bürgermeister/-innen der Region die Eröffnung der beiden neuen Radwege (Erlauftal-Radweg und Kleiner Erlauftalrad-Weg) unter der Federführung der NÖ Eisenstraße statt.

Trinkwasserplan: Bürgermeister Dr. Josef Leitner berichtet vom Stadtratsbeschluss über die Erstellung eines Trinkwasserplanes für die beiden Gemeinden Wieselburg-Stadt und Wieselburg-Land, welche speziell für den anstehenden Ausbau der Brunnenanlagen in der Stadtgemeinde Wieselburg notwendig und wichtig ist.

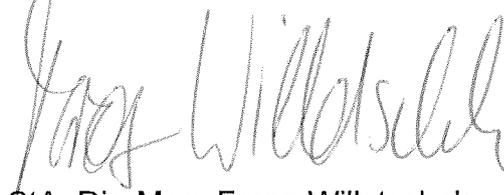
WerkStadt Wieselburg: Ab September 2021 findet in Kooperation mit zahlreicher Wieselburger Unternehmen dreistündige Workshops unter dem Projekttitel „WerkStadt“ Wieselburg statt. Jugendliche und Erwachsene sind einladen, in den Werkstätten der Firmen die Handwerksberufe auszuprobieren und zu „zangeln“ (Spengler, Schlosser, etc.). Vor allem Jugendliche sollen damit auf ihre Talente hingestupst werden. Das Workshop-Programm wird in das Bildungsprogramm der Volkshochschule Wieselburg integriert.

Rad-Aktion: Diese ist in Zusammenarbeit mit Wieselburger Betrieben (Radsport Weichberger, Fa. Forstinger und Intersport Schuberth) am 19. Juni angelaufen und geht noch bis 19. Juli 2021.

30er-Zone auf allen Straßen: Stadtrat Werner Tazreiter bringt seitens der ÖVP Wieselburg die Forderung ein, dass auf allen Straßen der Gemeinde ein generelles Tempolimit von 30 km/h verordnet wird.

Da keinen weiteren Wortmeldungen vorliegen dankt der Bürgermeister für das Erscheinen und schließt die Sitzung um 19.54 Uhr.

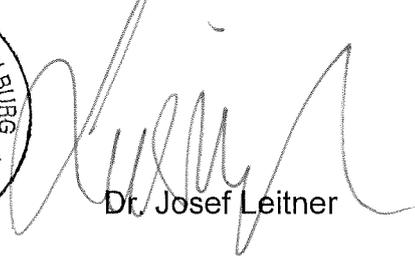
Der Schriftführer:



StA. Dir. Mag. Franz Willatschek



Der Bürgermeister:



Dr. Josef Leitner

Für den Klub der SPÖ:



Vizebürgermeister Peter Reiter

Für den Klub der ÖVP:



StR. Werner Tazreiter

Für den Klub der FPÖ:

GR Karin Ehebruster